



Pressemitteilung vom 23.06.2021

Alt werden in NRW: 2 Projekte aus dem Kreis als landesweite Leuchtturmprojekte ausgezeichnet

Im Rahmen des Projektes „Nordrhein-Westfalen – hier hat Alt werden Zukunft“ hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW heute in einer digitalen Preisverleihung 15 Leuchtturmprojekte für vorbildliche Angebote für Senioren ausgezeichnet, die Beispiele dafür sind, wie sich ältere Menschen in der Kommune begegnen, austauschen, gemeinsam etwas bewegen, Unterstützung erfahren oder etwas lernen können. Gleich zwei Projekte davon kommen aus dem Kreis Paderborn. Eines davon ist die **Bürgerhilfe e.V. Büren** (<https://www.buergerhilfe-bueren.de>), die zuvor vom Seniorenbeirat der Stadt Büren nach einer gründlichen Erfassung seniorenrelevanter Angebote in Büren als lokaler Leuchtturm nominiert worden war. Die Preisverleihung wurde über Livestream im Internet übertragen und kann in den nächsten Wochen unter <https://hier-alt-werden.nrw> noch eine Weile nachverfolgt werden. Hier findet sich auch eine Landkarte mit allen Preisträgern. Bei der Preisverleihung wurde die Stadt Büren dabei von Bärbel Olfermann (Schriftführerin der Bürgerhilfe e.V., die auf der Videokonferenz die Bürener Bürgerhilfe vorstellte) und Klaus Czuka (Vorsitzender des Bürener Seniorenbeirates) vertreten.

Als Sprecher der Suchgruppe für seniorenrelevante Angebote in der Stadt Büren berichtet Klaus Czuka, dass bei der Nominierung des Bürener Leuchtturms als Kandidat für den landesweiten Wettbewerb die Qual der Wahl bestand. Allein 8 Projekte, von denen 2 derzeit noch in Planung sind, wurden von der Suchgruppe in Büren geprüft und mit den Akteuren nach den vom Land vorgegebenen Regeln beschrieben. Neben der schließlich intern in Büren ausgewählten Bürgerhilfe als Vorzeigeprojekt für den landesweiten Wettbewerb waren noch folgende - bereits realisierten - Projekte in der engeren Wahl:

- Wanderprogramm „Geh mit uns“ des SGV Büren
- Vertrieb von Notfalldosen durch den Bürener Seniorenbeirat
- Kooperation des Bürener Seniorenbeirates mit Schüler*innen des Ludwig-Erhard-Berufskollegs (Projekt EULE „Begegnung Jung und Alt“ – Einführung von Senioren in die digitale Welt)
- Erfassung des behindertengerechten Zuganges öffentlicher Gebäude für die Landesdatenbank www.informierbar.de von entsprechend ausgebildeten Mitgliedern des Seniorenbeirates
- Sterbebegleitung des ambulanten Hospizdienstes Mutter Teresa e.V.

Darüber hinaus bestehen aktuelle Planungen der Bürgerstiftung für einen Fitnessparcours für jung und alt in den Alme-Auen im Rahmen des Projektes „Zusammen fit bleiben“ und Ideen des Seniorenbeirates zur Einrichtung eines Seniorentreffs nach Abflauen von Corana. Beachtet man zusätzlich all die zahlreichen hier nicht genannten Aktivitäten in den Kirchengemeinden und Vereinen, dann wird deutlich, dass das ehrenamtliche Engagement für Ältere in der Stadt Büren schon recht umfangreich ist. Den Mitwirkenden in all diesen Projekten sprach Klaus Czuka im Namen des Seniorenbeirates Dank und Anerkennung aus - alle nicht nominierten Bürener Projekte seien für ihn genauso „Sieger“ wie die nun auch auf Landesebene ausgezeichnete Bürgerhilfe. Zusammen ergeben all die Aktivitäten in der Stadt ein überaus lebendiges Angebot für Senioren, das ständig weiter wächst. „Es lohnt sich in Büren alt zu werden – langweilig wird es hier nicht.“ Dies sei nicht zuletzt auch eine Motivation für den Seniorenbeirat selbst, der mit seinen Intentionen in der Stadt also nicht alleine stehe.



Seniorenbeirat der Stadt Büren



Erst recht gilt dies seiner Ansicht nach aber auch für den Kreis Paderborn. So wie in Büren waren auch in allen anderen Kommunen des Kreises Paderborn Suchgruppen unterwegs, wurden auch für alle anderen Kommunen lokale Leuchttürme als Spitze vieler anderer vor Ort zusätzlich bestehender Aktivitäten nominiert. Der Dank der Bürener Suchgruppe gebührt hier insbesondere Frau Margot Becker vom Sozialamt des Kreises, die die örtlichen Suchgruppen im Kreis koordinierte und sie in Corona-Zeiten stets neu ermunterte und motivierte. Das Ergebnis ist im Pflegeportal des Kreises unter https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/pflegeportal/aktuelles/nrw-leuchtturmprojekt.php zu sehen. Besonders erfreulich ist dabei, dass auf der heutigen Videokonferenz mit dem „**Handarbeit und Klöntreff in Altenbeken**“ von Minister Laumann gleich ein weiteres Projekt aus dem Kreis Paderborn als landesweiter Leuchtturm mit ausgezeichnet wurde. Es soll nicht viele Kreise im Lande geben, in denen für alle Kommunen lokale Leuchttürme für besondere Seniorenangebote benannt wurden und nun kann der Kreis Paderborn gleich mit 2 landesweiten Leuchttürmen glänzen. Insofern ist nach Ansicht von Klaus Czuka der eigentliche Leuchtturm in unserer Region der Kreis Paderborn selbst, für den die Bürgerhilfe Büren und der Altenbekener Klöntreff nur stellvertretend ihre Auszeichnungen entgegen genommen haben.

V.i.S.d.P.

Klaus Czuka

Vorsitzender des Seniorenbeirats Büren

Geschäftsstelle: Rathaus Büren, Königsstr. 16, 33142 Büren
Telefon: 02951 / 970 161 (bzw. 02951 / 93 11 22)
Email: info@seniorenbeirat-bueren.de